



## Newsletter Dezember 2012

 **asedaye e.V.**

Paten, Projekte, Lichtblicke

### ...INHALT...

...NEUES...AKTUELLES...

Jahresrückblick

Reisebericht von Heike Brugger

...UNSERE PROJEKTARBEIT...

Vorstellung von Grace Chaliety

...WAS ES SONST NOCH GIBT...

Wichtige Informationen für Paten

Abschied von Anne Kantel

### ...NEUES...AKTUELLES...

Jahresrückblick:

**Das war los 2012!**

Liebe Paten, liebe Mitglieder,

wieder einmal ist ein Jahr zu Ende gegangen, in dem wir - mit Ihrer und eurer Hilfe - viel erreicht haben. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung!

Im Sommer haben wir, auf Vorschlag unserer Mitarbeiter in Ghana, beschlossen, weitere Patenkinder in unser Programm aufzunehmen. Derzeit betreuen wir 27 Kinder in Dormaa und wir freuen uns berichten zu können, dass es allen gut geht. Auch Lawrence, der seit einigen Jahren an Tumo-

ren im Körper leidet, wurde vor kurzem nach einer weiteren Operation im Oktober wieder aus dem Krankenhaus entlassen und ist seither wohl auf.

Im Jahr 2012 haben wir viele unserer Projekte in Dormaa erfolgreich weiterführen und weitere hinzufügen können. Wir freuen uns, dass unser seit langem geplantes Brunnenprojekt dieses Jahr in die zweite Runde gegangen ist. Der erste Brunnen wird im Dorf so stark genutzt, dass wir nun demnächst bereits den zweiten Brunnen fertig stellen werden. Außerdem haben wir mit einem neuen Projekt begonnen. Durch unseren neu eingerichteten Gesundheitsfond möchten wir kranken Kindern- und Jugendlichen helfen, deren Familien dringend notwendige ärztliche Behandlungen nicht bezahlen können. Dazu arbeiten wir mit dem örtlichen Krankenhaus in Dormaa zusammen, um entscheiden zu können, welche Familien Hilfe benötigen.

Uns ist es wichtig, jederzeit eine optimale Betreuung unserer Patenkinder in Dormaa zu gewährleisten. Aus diesem Grund haben wir seit Januar 2012 eine neue Mitarbeiterin, Grace, die unsere Köchin unterstützt. Unser Programmkoordinator Sam und unsere Köchin Agnes haben auch dieses Jahr wieder großartige Arbeit für unseren Verein geleistet und wir sind froh und dankbar, dass wir sie haben. Im August 2012 war Heike für mehrere Wochen in Dormaa, um unsere Patenkinder zu besuchen. Ihren sehr positiven Bericht finden Sie ebenfalls in diesem Newsletter.

Auch in Deutschland waren wir im Jahr 2012 mit einigen Aktionen aktiv. So haben wir an der Konstanzer Universität Waffeln gebacken, waren auf dem Heldenmarkt in Fellbach vertreten und haben Asedaye e.V. im Evangelischen Stift in Tübingen vorgestellt. Weiterhin arbeiten wir mit dem niederländischen Projekt „Hand in Hand“ in Ghana zusammen, das wunderschönen Schmuck, hergestellt von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Behinderung, verkauft. Mehr Informationen über unsere Arbeit gibt es auch auf unserer Homepage [www.asedaye-ev.de](http://www.asedaye-ev.de), die von Lena Wolking ausgebaut und aktualisiert wurde. Lena wurde im Juli auf unserer Mitgliederversammlung in den Vorstand gewählt und nimmt dort den Platz von Anne ein, die dieses Jahr aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Im kommenden Jahr hoffen wir unser Programm weiter ausbauen zu können. Derzeit suchen wir noch Paten für drei weitere Kinder. Außerdem hoffen wir, dass wir in 2013 unsere ersten Freiwilligen in Dormaa begrüßen können. Interessenten können sich jederzeit gern bei uns melden!

Wir hoffen, dass Sie und ihr uns auch im nächsten Jahr treu bleiben und bedanken uns für ein wunderbares Jahr 2012. Wir wünschen Ihnen und euch schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Reisebericht

### Akwaaba – Willkommen!

Das ist das erste Wort das einen in Ghana empfängt. Und das uns über die gesamte Reise begleitet hat. Man fühlt sich wirklich willkommen in diesem Land, in dem die Menschen auf eine sehr positive Art aufgeschlossen und kontaktfreudig sind! Zwölf Stunden hat die Busfahrt von der Hauptstadt Accra nach Dormaa-Ahenkro gedauert. Zwölf Stunden Zeit das Land zu bestaunen, das mir auf Anhieb wieder so vertraut ist, obwohl alles so anders ist als bei uns in Europa und obwohl die letzte Reise

bereits über drei Jahre her ist. Die Gerüche, die Geräusche, die Art und Weise wie die Menschen miteinander umgehen... Es ist toll wieder hier zu sein und es fühlt sich irgendwie an wie nach Hause zu kommen.



*Unsere Patenkinder zusammen mit Sam (3.v.l.), Heike (5.v.r.) und ihrer Tochter Layla (4.v.r.).*

Obwohl wir erst mitten in der Nacht ankommen ist der Empfang wahnsinnig herzlich. Natürlich darf auch das Fufu zur Begrüßung nicht fehlen. Am nächsten Tag haben wir endlich die Gelegenheit, Dormaa bei Tageslicht zu betrachten. Wie wir feststellen hat sich im Großen und Ganzen nicht viel verändert. Es sind dieselben schmalen Pfade, die von einem Haus zum anderen führen, dieselben Gebäude, denn es sind nicht viele Häuser hin



zugekommen und dieselben Kinderrufe, die uns auf Schritt und Tritt verfolgen. An ein paar Stellen gibt es positive Überraschungen. So ist zum Beispiel von einer riesigen Müllhalde mitten im Ort fast nichts mehr zu sehen. Die Stelle ist von Pflanzen überwuchert. Ein Großteil der Bevölkerung ist erfreulicher Weise dazu übergegangen die Müllcontainer zu benutzen, die außerhalb der Stadt entleert werden.

Einige der Patenkinder sehen wir bereits unter der Woche, als sie kommen um sich ihr Mittagessen zu holen. Samstags treffen sich dann alle Asedaye-Kinder und -Jugendliche. Das wöchentliche Treffen ermöglicht den Austausch zwischen den Kindern, es bietet den Kindern die Möglichkeit bei Schwierigkeiten und Problemen mit unserem Koordinator Sam ins Gespräch zu kommen und Themen, die die ganze Gruppe betreffen, können diskutiert werden. Integriert in dieses wöchentliche Treffen ist eine sogenannte bible study. Der Glaube ist ein sehr integraler Bestandteil des ghanaischen Lebens. Dieser Glaube, aber insbesondere auch die kritische Auseinandersetzung mit selbigem, soll in dieser Zeit für die Kinder im Mittelpunkt stehen.

bewusste Jugendliche und aus Jugendlichen junge Erwachsene geworden sind. Die gute Bildung, die sie genießen dürfen, trägt mit Sicherheit ihren Teil zum Selbstbewusstsein der Patenkinder bei und es ist ein wahres Geschenk, dass wir sie auf diesem Weg begleiten dürfen. Die Tage und Wochen, die wir in Ghana verbracht haben, haben wir genutzt um einmal mehr in diese wunderbare, andersartige Welt einzutauchen. Wir haben ein paar der Kinder zu Hause besucht und so unser Videoprojekt ein Stückchen weiter vorangetrieben (Wir halten Sie auf dem Laufenden!), wir konnten dabei sein, als drei weitere Patenkinder in unsere Gruppe aufgenommen wurden und wir haben die Fortschritte beim zweiten Brunnenbau begutachtet.



*Die Patenkinder mit Heike Brugger, u.a. beim Anschauen der (Video-)Grüße der Paten aus Deutschland.*

Während die wöchentlichen Asedaye-Treffen für alle Patenkinder Pflicht sind, steht es den Kindern selbstverständlich offen, ob sie an dieser bible study teilnehmen möchten. Das Interesse der Kinder ist jedoch bemerkenswert hoch und die Freude mit der sie singend und tanzend ihren Glauben ausüben würde hier wohl so manchen in Staunen versetzen. Es ist sehr schön zu beobachten wie die wöchentlichen Treffen, die erst seit Anfang 2012 stattfinden, die Kinder als Gemeinschaft stärken und ein Zugehörigkeitsgefühl zu Asedaye hervorrufen. In den Gesprächen mit den Kindern merkt man, wie sehr sie sich seit unserem letzten Besuch weiterentwickelt haben: Wie aus Kindern selbst-

Kurz gesagt: wir konnten endlich einmal wieder bei Asedaye in Ghana hautnah dabei sein und freuen uns sehr darüber, welche großartige Arbeit vor Ort geleistet wird und wie wunderbar sich die Kinder und der Verein in Ghana derzeit entwickeln! Dies ist zu großen Teilen Ihrem Beitrag zu verdanken und dafür möchte ich mich, im Namen des gesamten Vorstandes, unserer Mitarbeiter und vor allem der Kinder in Ghana an dieser Stelle von ganzem Herzen bedanken!





## ...UNSERE PROJEKTARBEIT...

### Vorstellung unserer neuen Mitarbeiterin: **Grace Chaliety**

Seit Januar dieses Jahres haben wir eine neue Mitarbeiterin, sie heißt Grace und unterstützt unsere Köchin Agnes Kissiwaa bei allen täglich anfallenden Arbeiten.



Im Gegensatz zu Sam und Agnes schreibt Grace ihre Vorstellung nicht selbst. Denn sie hat nur die Grundschule besucht, in einem kleinen Dorf in der Nähe von Dormaa. In dieser Schule konnten selbst die Lehrer kein Englisch, sagt sie lachend und in fließendem Englisch. Wie sie denn dann Englisch gelernt hat frage ich sie und sie erzählt mir, dass sie eine sehr wissbegierige Person ist und dass sie sich das alles durch zuhören und ausprobieren selbst beigebracht hat. Wow – das merkt man ihrem Englisch wirklich nicht an. Schreiben oder lesen hat sie auf Englisch allerdings nie gelernt.



Grace ist 24 Jahre alt, sie steckt an mit ihrer fröhlichen und freundlichen Art und wenn man sie beim Arbeiten beobachtet, sieht man wie viel Freude sie daran hat. Sie betont immer wieder, wie begeistert sie ist, von allem was wir für die Kinder tun, dass wir den Kindern damit wirklich sehr helfen und dass sie sich sehr glücklich schätzt ein Teil unseres Vereins zu sein.

Sie ist wie eine große Schwester für die Patenkinder und jederzeit zur Stelle wenn sie gebraucht wird.

Sie erzählt mir, dass sie bereits als kleines Kind immer ihrer Mutter erzählt hat, dass sie später mal mit ganz vielen Kindern arbeiten möchte. Und eins darf ich nicht vergessen zu schreiben, sagt sie, *„ich möchte noch sehr, sehr lange für Asedaye arbeiten.“*

## ...WAS ES SONST NOCH GIBT...

Bitte beachten:

### Wichtige Informationen für Paten

Neue Adresse für Patenkinder in Ghana

Eine aufmerksame Patin bemerkte in der Weihnachtszeit, dass zur Zeit *zwei verschiedene* Adressen der Patenkinder in Ghana im Umlauf sind- vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Die aktuelle Adresse der Kinder in Dormaa lautet:

**c/o Asedaye Ghana – children in need**  
**P.O. Box 637**  
**Dormaa Ahenkro**  
**Brong Ahafo Region**  
**Ghana**

Die andere Postbox gehört nun einem Mitglied der für Asedaye arbeitenden Familie in Dormaa. Auch bereits an diese (alte) Postbox verschickte Post kommt also bei den Kindern an.

Wir bitten Sie aber in Zukunft Post an die neue Adresse zu schicken!

13. Monatsbeiträge

Liebe Patinnen und Paten, einige von Ihnen haben in Ihrer Patenschaftserklärung angegeben, dass Sie gerne einen 13. Monatsbeitrag bezahlen möchten.

Dieser Beitrag wird genutzt um den Kindern einmal im Jahr zu Weihnachten neue Kleidung und neue Schuhe zu kaufen sowie ein kleines Geschenk und ein Weihnachtsfest zu organisieren.

Leider werden die 13. Monatsbeiträge in der Regel nicht über Ihren Dauerauftrag beglichen. Damit Sie nicht jedes Jahr, in der ohnehin schon vollgepackten Vorweihnachtszeit noch an die zusätzliche Überweisung denken müssen, möchten wir Ihnen die Möglichkeit bieten, dass wir den 13. Monatsbeitrag im Dezember per Lastschrift einziehen. Das entsprechende Formular finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

### Abschied: Von Anne Kantel

Liebe Mitglieder, liebe Paten,

zur diesjährigen Mitgliederversammlung im Juli 2012 bin ich nach sechs Jahren aus dem Vorstand von Asedaye e.V. ausgeschieden. Seit Herbst 2011 halte ich mich immer mal wieder für längere Zeit in den USA auf und die Vorstandsarbeit quer über den großen Teich erwies sich dann doch als etwas zu kompliziert.



Selbstverständlich werde ich dem Verein aber weiter als Mitglied treu bleiben. Ich bedanke mich herzlich bei Heike, Kathina und Matze für die wunderbaren Jahre im Vorstand und wünsche Lena viel Spaß und Erfolg bei ihrer zukünftigen Arbeit für den Verein.

Vielen Dank auch an alle Mitglieder und Paten für das Vertrauen, das ich sechs Jahre lang von Ihnen und Euch erhalten habe.

Lieben Gruß, *Anne*

### Noch Fragen?

Die Vorsitzenden des Vereins: Kathina Ebner, Heike Brugger, Matthias Vögele und Lena Wolking sind immer persönlich für Sie erreichbar.

Telefonisch unter 07531/8917301  
oder per E-Mail unter [info@asedaye-ev.de](mailto:info@asedaye-ev.de)

Neue und eigene Ideen sind jederzeit willkommen!

### Bankverbindung für Spenden

Kontoinhaber:	Asedaye e.V.
Kontonummer:	2038024
Bankleitzahl:	690 517 25
Kreditinstitut:	Sparkasse Salem-Heiligenberg

### Impressum

Asedaye e.V.  
Am Dorfanger 8  
88690 Uhldingen

### Redaktion

Chefredaktion (V.i.S.d.P.):  
Anne Kantel, Lena Wolking

Redaktion: Matthias Vögele, Kathina  
Ebner, Heike Brugger

Fotos: Asedaye e.V.

Layout: Anne Höweler, Heike Brugger,  
Lena Wolking